

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 8. Februar 1919.)

Gemäss ihrem Ansuchen und unter Verdankung der geleisteten Dienste werden aus der Wehrpflicht entlassen:

Oberst i. G. (Eisenbahnoffizier) Siegfried, Theodor, in Luzern;
 Infanterie-Oberst Merkli, Jakob, in Zürich;
 Infanterie-Oberstlieutenant Huber, Alois, in Altdorf;
 Infanterie-Major Gyger, Jakob, in Bern.

Es werden befördert:

zu Obersten:

Kavallerie-Oberstlieutenant Bachofen, Emil, in Zürich;
 " " Müller, Karl, in Schaffhausen;
 " " Ziegler, Richard, in Thun;
 Artillerie-Oberstlieutenant Hassler, Hans, in Aarau;

zum Oberstlieutenant:

Kavallerie-Major Perrier, Charles, in Marin;

zum Major:

Verwaltungs-Hauptmann Galli, Giuseppe, in Chiasso.

Es werden versetzt:

Oberstlieutenant i. G. Frey, Karl, in Basel, bish. Generalst., neu:
 Inf.-Kdt. Reg. 23;
 " " Blaser, Hermann, in Bern, bish. Inf.-Kdt.
 Reg. 13, neu: Generalstab;
 " " Kern, Hans, in Bern, bish. Inf. z. D., neu:
 Kdt. des Inf.-Reg. 13;
 Major Bähler, Emil, in Zürich, bish. Inf.-Kdt. Bat. 85, neu:
 Generalstab.

Oberstdivisionär Pfyffer in Luzern, Kommandant der Gotthardbesatzung, wird gemäss seinem Ansuchen und unter Verdankung der geleisteten Dienste von seinem Kommando entlassen und zu den nach Art. 51 der Militärorganisation zur Verfügung des Bundesrates stehenden Offizieren versetzt.

Infanterie-Oberst Jakob Jenny in Glarus, Kommandant der Südfront der St. Gotthardbefestigung, wird ad interim mit dem Kommando der St. Gotthardbefestigung betraut.

(Vom 10. Februar 1919.)

Es werden ernannt:

1. als schweizerischer Vizekonsul beim schweizerischen Generalkonsulat in Mexiko: Herr Emile Thalman, von Neuenburg;
2. als schweizerischer Vizekonsul in Tampico (Tamenlipas, Mexiko): Herr Walther Staub, von Bern;
3. als schweizerischer Vizekonsul in Guadalajara (Jalisco, Mexiko): Herr Jean Nigg, von Maienfeld.

Der „Helvetia“, schweizerischen Unfall- und Haftpflichtversicherungsanstalt in Zürich, wird die Erlaubnis erteilt, in ihren Geschäftskreis die Einbruchdiebstahlversicherung aufzunehmen und diesen Zweig in der Schweiz zu betreiben.

Dem Kanton St. Gallen wird an die Kosten der Rodung einer Fläche von 16,2 ha in der Buchser Rheinau, Gemeinde Buchs, veranschlagt zu Fr. 68,000, ein Bundesbeitrag von 35 %, höchstens Fr. 23,800, zugesichert.

Wahlen.

(Vom 10. Februar 1919.)

Politisches Departement.

Abteilung für Auswärtiges.

Kanzleisekretär bei der schweizerischen Gesandtschaft in Washington: Faesch, Ernst, von Basel, in Washington.

Departement des Innern.

Abteilung für Wasserwirtschaft.

Zeichner II. Klasse: Anker, Hermann, von Ins (Bern), in Bern; Weber, Alfred, von Riedholz (Solothurn), in Solothurn; Botteron, Robert, von Nods (Berner Jura), in Bern; Nold, Georg, von Felsberg (Graubünden), in Chur; Schindler, Fritz, von Thun, in Bern, und Rossi, Alfonso, von Bellinzona-Daro, in Bellinzona.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1919
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	06
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	12.02.1919
Date	
Data	
Seite	207-208
Page	
Pagina	
Ref. No	10 027 003

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.